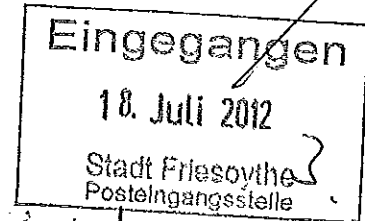


Stadt Friesoythe
- Bürgermeister -



19.07
ca 2012

Antrag auf Sperrung des Durchgangsverkehrs über die Straße Kellerdamm in Altenoythe

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer nachträglichen verkehrsberuhigenden Maßnahme in der Straße Kellerdamm (Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss, Sitzung vom 20. 06. 2012, TOP 5) mit dem Beschluss, in Höhe Scheibenkamp eine verkehrsberuhigende bauliche Maßnahme („Huckel“) zu errichten, wurde Folgendes bekannt:

Nach Auskunft der Stadt Friesoythe (Bauamtsleiter) wird die Straße Kellerdamm von 1300 Fahrzeugen täglich frequentiert. Dieses sei ein enormes Verkehrsaufkommen und daher werde die nachträglich verkehrsberuhigende Maßnahme als sinnvoll angesehen und befürwortet.

In der selben Sitzung plädierte der Bürgermeister der Stadt Friesoythe sowie sein Bauamtsleiter bezüglich Tagesordnung TOP 4 (Verkehrsbeschränkungen in der Lange Straße und der Bahnhofstraße in Friesoythe) dafür, dass der Durchgangs- und Schwerverkehr die genannten Straßen nicht mehr befahren sollen und dieser Verkehr über die Umgehungsstraßen geleitet werden sollen. Insbesondere durch den Schwerverkehr wie aber auch durch den restlichen Durchgangsverkehr würden die Anwohner der beiden genannten Straßen erheblich durch Lärm und Abgase belastigt. Insbesondere käme es durch den Schwerverkehr zu Erschütterungen zu Lasten der anliegenden Häuser.

Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass 1300 Fahrzeuge (auch der Schwerverkehr) den Kellerdamm als Siedlungsstraße praktisch als Umgehungsstraße benutzen, wird der Antrag auf Sperrung des Durchgangsverkehrs von den Anliegern des Kellerdamms als dringend erforderlich gehalten.

Zu beachten sei ferner, dass die Straße „Kellerdamm“ im Jahr 2006 komplett saniert beziehungsweise neu gebaut wurde und die Anlieger hierfür 90 Prozent Anliegergebühren zu errichten hatten.

Mittlerweile ist auch die Umgehungsstraße zwischen Friesoythe und Altenoythe, die bekanntermaßen die Straßen „Altenoyther Straße“ und „Barßeler Straße“ verbindet, hergestellt, so dass der Kellerdamm als Verbindungsstraße der vorgenannten Straßen nicht mehr nötig ist.

Die Einmündungen jeweils zum Kellerdamm beziehungsweise die Einmündungen (hier jeweils die Kreisel) der betreffenden Umgehungsstraße liegen gerade mal ca. 1000 Meter entfernt, so dass statt des Kellerdamms die Nutzung der für mehrere Millionen Euro gebauten Umgehungsstraße zumutbar ist, zumal sie für solche Zwecke gebaut worden ist.

Die nachträgliche verkehrsberuhigende Maßnahme wäre durch eine Beschilderung sehr kostengünstig zu bewerkstelligen, wie es in der Gemeinde Garrel seit dem 01. 05. 2012 geschehen ist.

Auch die „Kellerdammer“ haben ein Anrecht auf Gleichbehandlung innerhalb der Stadt Friesoythe.

Auf einen positiven Bescheid hoffen die Anlieger des Kellerdamms.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Slaghekke

Anlage
Unterschriftenliste

Verteiler:

Stadt Friesoythe

Ratsfrau Marlene Altevers

Ratsfrau und Ortsvorsteherin Marianne von Garrel

Ratsherr und stellvert. Bürgermeister Karl Schwienhorst

Ratsherr Heinrich Bischoff

Unterschriftenliste

Nr.	Name, Anschrift	Unterschrift
16	Kellrig-Appenberg, Gebrod	Kellrig-Appenberg
17	Appenberg, Albin	Appenberg
18	Appenberg, Aus-Maria	Appenberg
19	Appenberg, Peter	Appenberg
20	Marianne Frieß	Frieß
21	Maria Göken	Göken
	Heinrich Göken	Göken
22	Stephan Göker	Göker
23	Tafelberg, Madam Müller	Müller
24	Hanna Müller	Müller
	Josefa Schraut	Schraut
25	Christin Naack	Naack
26	Hannelore Langen	Langen
	Hermann Langen	Langen
27	Bauker Heimann	Bauker
	Bauker Helga	Bauker
28	Lücking Josefa	Lücking
29	Olthaus, Daniel	Olthaus
30	Claudia Stankow, Eobrand Stankow	Stankow
31	Arno Brömmers	Brömmers
32	Kurt Weimann	Weimann
	Erika Weimann	Weimann
33	Gertud Moormann	Moormann
	Moormann Ludwig	Moormann
34	Hersers Franz-Josef	Hersers
	Horbers Maria	Horbers